



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht

zum 30. September 2022

UniInstitutional Euro Covered Bonds

4-6 years Sustainable

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des UniInstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable zum 30.9.2022	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	24
Vorteile Wiederanlage	25
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	26

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2021 bis 30. September 2022). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 30. September 2022.

Hohe Inflation belastet die Rentenmärkte

Sowohl am US- als auch am Euro-Staatsanleihemarkt stiegen im Berichtszeitraum die Renditen deutlich an. Die Aussicht auf umfangreiche US-Konjunkturprogramme, Fortschritte bei der Corona-Bekämpfung verbunden mit der Erwartung einer umfassenden wirtschaftlichen Erholung ließen die Inflationserwartungen bereits ab der zweiten Jahreshälfte 2021 anziehen. Die Inflation nahm dann auch, getrieben in erster Linie von den Energiepreisen, in beiden Wirtschaftsräumen deutlich zu.

Die US-Notenbank Fed verfolgte die Entwicklung lange geduldig, gab dann im März 2022 mit der ersten Zinserhöhung um 25 Basispunkte ein klares Signal für den Beginn des Zinserhöhungszyklus. Die Beendigung der Anleiheankäufe und ein Bilanzabbau der Fed sind weitere Punkte ihrer geänderten Geldpolitik. Der Krieg in der Ukraine unterstützte zwar kurzzeitig sichere Staatsanleihen. Die vor allem durch die Energiepreise ausgelöste Preisentwicklung und auch die deutlich gestiegenen Inflationserwartungen führten aber zu spürbaren Verlusten bei Staatsanleihen. Im Frühjahr setzte sich der Trend zu höheren Renditen dann mit zunehmender Dynamik fort.

In den USA sorgten ein fester Arbeitsmarkt, hohe Lohnzuwächse und umfangreiche Sparguthaben für eine anhaltende Ausgabebereitschaft. Eine schwierige Aufgabe für die Währungshüter. Doch die Notenbanker reagierten, hoben die Leitzinsen an und kündigten im Verlauf des Berichtszeitraums größere und weitere Zinsschritte an. Die Rendite zehnjähriger US-Papiere stieg in der Folge zunächst bis auf 3,5 Prozent. Bei vielen Anlegern mehrten sich daraufhin die Sorgen, die Geldpolitik der US-Notenbank könne zu expansiv ausfallen und die US-Wirtschaft womöglich in eine Rezession treiben. Daraufhin kam es Ende Juni zu einer Korrektur. Die Folge waren deutliche Renditerückgänge. Von Seiten der Inflation gab es keine Entwarnung. Im Gegenteil, die Teuerungsraten zogen weiter an.

Ab August wendete sich daher das Blatt wieder, da die US-Notenbank mit einer weiterhin sehr restriktiven Geldpolitik aufwartete und den Leitzins in mehreren Schritten bis auf 3,25 Prozent anhob. Dies sorgte vor allem bei kurzlaufenden Anleihen für einen deutlichen Renditeanstieg. Zweijährige US-Papiere kletterten bis auf knapp 4,3 Prozent. Die Rendite von langlaufenden US-Papieren stieg weniger stark an, wodurch sich eine inverse Zinsstrukturkurve ergab. In der Vergangenheit war dies oft ein Vorbote einer Rezession. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verloren US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum 12,5 Prozent an Wert.

Europäische Staatsanleihen vollzogen eine nahezu gleichgerichtete Entwicklung. Auch hier gerieten die Notierungen zunächst unter Abgabedruck. Hohe Energiepreise und die Befürchtung, Russland könnte seine Energielieferungen weiter reduzieren oder gar ganz einstellen, sorgten in Kombination mit steigenden Lebensmittelpreisen für einen weiteren Inflationsanstieg. Dementsprechend stiegen auch die Erwartungen an die Europäische Zentralbank (EZB). Zwar kündigten die Währungshüter eine erste Zinserhöhung für Juli an, vielen Marktteilnehmern erschien dies jedoch zu wenig. Ab Mitte Juni machten sich somit auch im Euroraum Konjunktursorgen breit. Wichtige Frühindikatoren trübten sich ein und in Europa kam die Sorge um eine Energiekrise im kommenden Winter hinzu.

Der Inflationsdruck wollte aber nicht abnehmen und so stieg die Inflationsrate bis auf zehn Prozent im Jahresvergleich an. Die Europäische Zentralbank nahm daher einen weiteren Zinsschritt vor und kündigte zusätzliche Maßnahmen an. Im Euroraum zog die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe von minus 0,2 Prozent Ende September 2021 auf zuletzt 2,1 Prozent an. Dies bedeutete, gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, einen Verlust für Euro-Staatsanleihen von 17,2 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen litten zusätzlich unter steigenden Risikoaufschlägen und gaben, gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00), 15,6 Prozent ab. Anleihen aus den Schwellenländern waren von einer hohen Risikoaversion, dem starken US-Renditeanstieg sowie einem festen US-Dollar belastet und verloren, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Diversified-Index, sogar mehr als 24 Prozent an Wert.

Aktienbörsen mit deutlichen Einbußen

Nach einem ausgesprochen guten vierten Quartal 2021, das hauptsächlich vom Ausklingen der Corona-Pandemie gekennzeichnet war, gerieten die Kapitalmärkte im laufenden Jahr in Turbulenzen. Im Juli 2022 kam es vorübergehend zu einer Erholung, bevor sich der Abwärtstrend im August und September weiter fortsetzte. Bedingt durch die anhaltend hohe Inflation hatten wichtige Notenbanken wie die Federal Reserve (Fed) in den USA und die Europäische Zentralbank schon bald ein Vorziehen ihrer geldpolitischen Normalisierung angekündigt. Sie sprachen sich für zügige Zinserhöhungen, aber auch für eine raschere Umkehr zu einer quantitativen Straffung aus. Die Leitzinserwartungen der Marktteilnehmer stiegen daraufhin deutlich an.

Ende Februar führte dann der Einmarsch Russlands in die Ukraine zu heftigen Marktreaktionen.

Standen in den ersten Handelswochen des Jahres 2022 vor allem die Rentenmärkte und Wachstumsaktien aufgrund der erwarteten Zinswende unter Druck, so nahm die Unsicherheit mit der Eskalation in der Ukraine – auch in Bezug auf die weitere Konjunktur- und Inflationsentwicklung – erheblich zu und erfasste auch die Aktienbörsen. Die Teuerung kletterte vor allem aufgrund des starken Anstiegs der Energie- und Agrarpreise auf den höchsten Stand seit der Ölkrise in den 1970er Jahren. Die Kursrückgänge weiteten sich weltweit auf den gesamten Aktienmarkt aus. Trotz zunächst steigender Corona-Neuinfektionen durch die Omikron-Variante spielte die Pandemie für die Kapitalmärkte, mit Ausnahme von China, kaum noch eine Rolle.

Die ökonomischen Folgen des Krieges in der Ukraine werden immer deutlicher. Aufgrund seiner Nähe zum Kriegsgeschehen und der höheren Abhängigkeit von russischen Energielieferungen bekommt Europa den Anstieg der Energie- und Agrarpreise weitaus stärker zu spüren als die USA. Die Inflation im Euroraum stieg bis September auf 10,0 Prozent (annualisiert). Die US-Wirtschaft leidet zwar nicht so stark unter dem Ukraine-Krieg, die Inflationsrate erreichte dort aber aufgrund der hohen Konsumnachfrage und des engen Arbeitsmarkts mit annualisiert 9,1 Prozent per Juni ebenfalls Rekordstände. Die US-Teuerungsrate ging aber bis September wieder leicht auf 8,2 Prozent zurück. So gerieten auch die US-Börsen angesichts des weit restriktiveren geldpolitischen Kurses der Notenbank Fed unter erheblichen Druck. Generell haben die Wachstumssorgen zuletzt stark zugenommen. Im Juli kam es im Zuge der rückläufigen Renditen am Rentenmarkt zu einer Erholung.

Die Hoffnungen, dass ein Großteil der Zinserhöhungen durch die Notenbanken bereits hinter uns liegen könnte, sind aber wieder verfliegen. In den USA hob die US-Notenbank Fed im September zum dritten Mal in Folge den Leitzins um 75 Basispunkte an. Dabei betonte sie, dass der Kampf gegen die nach wie vor viel zu hohe Inflation höchste Priorität genießt und eine mögliche Rezession in Kauf genommen würde. Die Europäische Zentralbank (EZB) schlug in die gleiche Kerbe. Sie erhöhte den Leitzins um 50 Basispunkte im Juli und um 75 Basispunkte im September und hat auch schon weitere Schritte angekündigt. Zudem sind die bisherigen Anleihekaufprogramme zum Ende des zweiten Quartals ausgelaufen.

Vor diesem Hintergrund verzeichneten die globalen Aktienmärkte in den vergangenen zwölf Monaten, gemessen am MSI Welt-Index in Lokalwährung, per saldo einen Verlust von 16,8 Prozent. Auch die US-amerikanischen Börsen mussten deutliche Einbußen hinnehmen, der marktweite S&P 500-Index gab 16,8 Prozent ab und der Dow Jones Industrial Average fiel um 15,1 Prozent (in Lokalwährung). In Europa sank der EURO STOXX 50-Index um 18 Prozent, der marktweite STOXX Europe 600-Index um 14,7 Prozent. Die japanischen Börsen konnten sich dem Trend ebenfalls nicht entziehen. In Tokio gab der Nikkei 225-Index in lokaler Währung 11,9 Prozent ab. Die Märkte der Schwellenländer verloren, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung, 23,7 Prozent an Wert.

Heftige Kursabschläge waren in Osteuropa zu beobachten: Der MSCI Emerging Markets Osteuropa-Index ging in Lokalwährung um 81,3 Prozent zurück.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UnInstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable ist ein institutioneller Publikumsfonds. Das Fondsvermögen muss mit mindestens 51 Prozent aus Anleihen europäischer Aussteller bestehen, wobei diese einerseits auf Euro lauten und andererseits durch die Stellung von Sicherheiten zumindest teilweise gedeckt sein müssen (so genannte "Covered Bonds"). Die durchschnittliche Restlaufzeit des Portfolios bewegt sich in der Regel zwischen vier und sechs Jahren. Aufgrund der Änderung seiner Anlagebedingungen muss der Fonds seit dem 1. Juli 2022 mindestens 75 Prozent seines Wertes in europäische Anleihen investieren, deren Emittenten ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen. Für den Erwerb der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden weitere Ausschlusskriterien festgelegt. Nach Berücksichtigung der Ausschlusskriterien werden die vergangenen, gegenwärtigen und angekündigten Nachhaltigkeitsaktivitäten von Unternehmen als Emittenten der erwerblichen Wertpapiere und Geldmarktinstrumente auf Basis eines „Best-in-Class“-Ansatzes und/oder eines „Transformations“-Ansatzes analysiert. Im Zusammenhang mit den zuvor beschriebenen Anpassungen wurde zudem die Anlagegrenze für Bankguthaben und Geldmarktinstrumente angepasst. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Derzeit wird das Fondsvermögen vorzugsweise in europäische Covered Bonds angelegt. Die Anlagestrategie orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich - sowohl positiv als auch negativ - von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Die im Fonds gehaltenen Anleihen wurden von Unternehmen, Regierungen oder anderen Stellen ausgegeben. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UnInstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum nahezu vollständig in Rentenanlagen. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 60 Prozent investiert. Der Anteil der Anlagen in den

Ländern Europas außerhalb der Eurozone lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 22 Prozent und in Nordamerika bei 10 Prozent. Kleinere Engagements im asiatisch-pazifischen Raum ergänzten die regionale Aufteilung.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt vollständig auf gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds).

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe AAA. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei vier Jahren und zehn Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 2,91 Prozent.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UnInstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Rentenanlagen. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverlust von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

operationellen Risiken. Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt. Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hält jedoch an seiner Zero-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von Millionenstädten reagiert. Diese können weiterhin die globalen Lieferketten beeinträchtigen, was die aktuelle globale Konjunkturschwäche verstärken kann.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von derivativen Geschäften. Die größten Verluste wurden aus deutschen und norwegischen Pfandbriefen realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertverlust von 15,05 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

UniInstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens 1)
I. Vermögensgegenstände		
1. Verzinsliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region		
Österreich	48.684.134,00	21,87
Deutschland	34.427.115,00	15,47
Kanada	22.095.338,00	9,93
Norwegen	20.812.851,00	9,35
Schweden	20.326.850,00	9,13
Australien	11.129.911,00	5,00
Finnland	9.601.688,00	4,31
Italien	9.473.456,00	4,26
Belgien	9.469.877,00	4,25
Niederlande	8.651.634,00	3,89
Frankreich	8.432.996,00	3,79
Singapur	7.795.990,00	3,50
Großbritannien	6.532.110,00	2,93
Spanien	4.242.400,00	1,91
Summe	221.676.350,00	99,59
2. Derivate	2.139.940,00	0,96
3. Sonstige Vermögensgegenstände	457.219,71	0,21
Summe	224.273.509,71	100,76
II. Verbindlichkeiten	-1.676.775,00	-0,76
III. Fondsvermögen	222.596.734,71	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

UniInstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		241.688.929,86
1. Mittelzufluss (netto)		18.196.691,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	37.404.507,73	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-19.207.816,35	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-377.498,10
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-36.911.388,43
Davon nicht realisierte Gewinne	-202.409,53	
Davon nicht realisierte Verluste	-43.265.108,47	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		222.596.734,71

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	107.181,03
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	636.164,38
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-27.042,32
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	26.461,05
5. Sonstige Erträge	2.532,27
Summe der Erträge	745.296,41
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	1.519,89
2. Verwaltungsvergütung	738.246,38
3. Sonstige Aufwendungen	278.437,94
Summe der Aufwendungen	1.018.204,21
III. Ordentlicher Nettoertrag	-272.907,80
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	11.983.193,58
2. Realisierte Verluste	-5.154.156,21
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	6.829.037,37
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.556.129,57
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-202.409,53
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-43.265.108,47
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-43.467.518,00
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-36.911.388,43

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	39.283.508,64	18,19
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.556.129,57	3,04
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	12.451.895,29	5,77
2. Vortrag auf neue Rechnung	33.387.742,92	15,46

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2019	283.921.950,95	123,40
30.09.2020	289.336.673,95	123,33
30.09.2021	241.688.929,86	121,33
30.09.2022	222.596.734,71	103,07

Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge				
	EUR	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
103,07	-9,26	-15,05	-16,10	3,07	

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

Stammdaten des Fonds

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable	
Auflegungsdatum	10.10.2006
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	100,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	2.159.621,146
Anteilwert (in Fondswährung)	103,07
Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,30
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	50.000,00

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.22	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

ES0312298120	4,750% AYT Cedulas Cajas Global - Fondo de Titulización de Activos Pfo. v.07(2027)	EUR	4.000.000,00	0,00	0,00	%	106,0600	4.242.400,00	1,91
IT0005386922	0,875% Banca Monte dei Paschi di Siena S.p.A. Reg.S. Pfo. v.19(2026)	EUR	7.000.000,00	0,00	0,00	%	89,4590	6.262.130,00	2,81
XS2351089508	0,050% Bank of Montreal EMTN Reg.S. Pfo. v.21(2029)	EUR	4.000.000,00	0,00	0,00	%	81,4020	3.256.080,00	1,46
DE000A3H24G6	0,010% Bausparkasse Schwäbisch Hall AG - Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenban Reg.S. Pfo. v.20(2030) 2)	EUR	4.600.000,00	0,00	0,00	%	78,4660	3.609.436,00	1,62
XS2058855441	0,010% BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG EMTN Reg.S. Pfo. v.19(2029)	EUR	6.000.000,00	0,00	0,00	%	80,6650	4.839.900,00	2,17
XS2234573710	0,010% BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG EMTN Reg.S. Pfo. v.20(2030)	EUR	2.900.000,00	0,00	0,00	%	77,9900	2.261.710,00	1,02
XS2380748439	0,010% BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG Reg.S. Pfo. Green Bond v.21(2029)	EUR	4.400.000,00	0,00	0,00	%	80,9010	3.559.644,00	1,60
DE000BLB6JP7	2,500% Bayer. Landesbank Reg.S. Pfo. Green Bond v. 22(2032)	EUR	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00	%	94,9890	3.799.560,00	1,71
BE0002669506	0,010% Belfius Bank S.A. EMTN Reg.S. Pfo. v.19(2029)	EUR	4.200.000,00	0,00	0,00	%	80,7220	3.390.324,00	1,52
BE0002682632	0,125% Belfius Bank S.A. EMTN Reg.S. Pfo. v.20(2030)	EUR	2.700.000,00	0,00	0,00	%	80,6150	2.176.605,00	0,98
DE000BH0580	1,750% Berlin Hyp AG EMTN Reg.S. Pfo. v.22(2032)	EUR	2.700.000,00	2.700.000,00	0,00	%	89,0180	2.403.486,00	1,08
DE000BH0GX9	0,010% Berlin Hyp AG Reg.S. Pfo. Green Bond v. 20(2030)	EUR	3.200.000,00	0,00	0,00	%	78,6970	2.518.304,00	1,13
FR0013514502	0,010% BPCE SFH EMTN Reg.S. Pfo. Green Bond v. 20(2030)	EUR	3.200.000,00	0,00	0,00	%	79,0590	2.529.888,00	1,14
FR0014003RH7	0,125% BPCE SFH Reg.S. Pfo. Green Bond v.21(2030)	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00	%	78,4880	2.354.640,00	1,06
XS2337335710	0,010% Canadian Imperial Bank of Commerce Reg.S. Pfo. v.21(2029)	EUR	2.900.000,00	0,00	0,00	%	81,5060	2.363.674,00	1,06
XS2446284783	0,750% Commonwealth Bank of Australia EMTN Reg.S. Pfo. v.22(2028)	EUR	3.400.000,00	3.400.000,00	0,00	%	88,0420	2.993.428,00	1,34
IT0005481046	0,375% Credit Agricole Italia S.p.A. Reg.S. Pfo. v. 22(2032) 1)	EUR	4.300.000,00	4.300.000,00	0,00	%	74,6820	3.211.326,00	1,44
XS2289593670	0,010% DNB Boligkreditt A.S. Reg.S. Pfo. Green Bond v.21(2031)	EUR	4.700.000,00	0,00	0,00	%	77,1240	3.624.828,00	1,63
DE000SCB0021	0,010% Dte. Kreditbank AG Reg.S. Pfo. v.19(2029)	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00	%	80,9730	2.429.190,00	1,09
DE000A3MP619	0,750% DZ HYP AG EMTN Reg.S. Pfo. Green Bond v. 22(2029) 1)	EUR	6.000.000,00	7.500.000,00	1.500.000,00	%	85,4900	5.129.400,00	2,30
DE000A3E5UU2	0,010% DZ HYP AG EMTN Reg.S. Pfo. v.21(2030)	EUR	4.000.000,00	0,00	200.000,00	%	78,2690	3.130.760,00	1,41
DE000A3H2TK9	0,010% DZ HYP AG Reg.S. Pfo. v.21(2030)	EUR	3.200.000,00	0,00	0,00	%	79,9760	2.559.232,00	1,15
XS2536806289	2,500% Eika Boligkreditt A.S. EMTN Reg.S. Pfo. Green Bond v.22(2028)	EUR	1.600.000,00	1.600.000,00	0,00	%	96,7840	1.548.544,00	0,70

UniInstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.22	Käufe	Verkäufe	Kurs	Kurswert in EUR	% -Anteil am Fondsvermögen	
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum				
XS2482628851	1,625% Eika Boligkredit A.S. EMTN Reg.S. Pfe. v. 22(2030) ¹⁾	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00 %	89,6690	4.483.450,00	2,01	
AT0000A2A6W3	0,010% Erste Group Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v. 19(2029)	EUR	6.400.000,00	0,00	0,00 %	80,8780	5.176.192,00	2,33	
AT0000A306J4	2,500% Erste Group Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v. 22(2030)	EUR	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00 %	95,1430	3.805.720,00	1,71	
AT0000A305R9	2,500% HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG EMTN Pfe. v.22(2030)	EUR	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00 %	95,1350	3.805.400,00	1,71	
AT0000A2QDQ2	0,010% Hypo Tirol Bank AG EMTN Reg.S Pfe. Social Bond v.21(2031)	EUR	8.100.000,00	0,00	0,00 %	76,5980	6.204.438,00	2,79	
XS2396616455	0,010% Hypo Vorarlberg Bank AG Reg.S. Pfe. v. 21(2029)	EUR	3.500.000,00	3.500.000,00	0,00 %	80,3190	2.811.165,00	1,26	
BE0002684653	0,010% ING Belgium S.A./NV Reg.S. Pfe. v.20(2030) ¹⁾	EUR	4.900.000,00	0,00	0,00 %	79,6520	3.902.948,00	1,75	
DE000A2YNWB9	2,375% ING-DiBa AG EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v. 22(2030) ²⁾	EUR	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00 %	95,3040	1.906.080,00	0,86	
FR0013454733	0,010% La Banque Postale Home Loan SFH Pfe. v. 19(2029)	EUR	4.400.000,00	0,00	0,00 %	80,6470	3.548.468,00	1,59	
XS2054600718	0,125% Lloyds Bank Plc. EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2029)	EUR	3.500.000,00	0,00	0,00 %	80,9950	2.834.825,00	1,27	
XS2360589217	0,010% National Australia Bank Ltd. Reg.S. Pfe. v. 21(2029)	EUR	5.700.000,00	0,00	0,00 %	81,8910	4.667.787,00	2,10	
DE000NLB3Z75	2,250% Norddeutsche Landesbank -Girozentrale- EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2027)	EUR	700.000,00	700.000,00	0,00 %	96,8780	678.146,00	0,30	
XS2465142755	1,000% OP-Asuntoluottopankki Oyj EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2027)	EUR	4.300.000,00	4.300.000,00	0,00 %	90,9240	3.909.732,00	1,76	
XS2260183285	0,010% OP-Asuntoluottopankki Oyj Reg.S. Pfe. v. 20(2030) ¹⁾	EUR	7.300.000,00	0,00	0,00 %	77,9720	5.691.956,00	2,56	
XS2086861437	0,125% Raiffeisen Bank International AG EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2029)	EUR	5.200.000,00	0,00	0,00 %	80,0760	4.163.952,00	1,87	
XS2498470116	2,000% Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2026)	EUR	2.000.000,00	5.000.000,00	3.000.000,00 %	96,9560	1.939.120,00	0,87	
AT0000A2YD59	2,500% Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG Reg.S. Pfe. v.22(2029)	EUR	2.400.000,00	2.400.000,00	0,00 %	95,7470	2.297.928,00	1,03	
XS2393518910	0,010% Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. Pfe. v. 21(2028) ¹⁾	EUR	3.000.000,00	0,00	1.200.000,00 %	82,8410	2.485.230,00	1,12	
XS2531567753	2,375% Royal Bank of Canada Reg.S. Pfe. v.22(2027)	EUR	4.500.000,00	4.500.000,00	0,00 %	96,5640	4.345.380,00	1,95	
XS2488800405	1,750% Royal Bank of Canada Reg.S. Pfe. v.22(2029)	EUR	2.600.000,00	2.600.000,00	0,00 %	91,2140	2.371.564,00	1,07	
XS2076139166	0,125% SpareBank 1 Boligkredit AS EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2029)	EUR	4.200.000,00	0,00	0,00 %	81,0900	3.405.780,00	1,53	
XS1943561883	1,000% SpareBank 1 Boligkredit AS EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2029)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00 %	88,0050	1.760.100,00	0,79	
XS2536376416	2,500% Sparebanken Vest Boligkredit AS EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2027)	EUR	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00 %	97,4770	2.436.925,00	1,09	
XS2434412859	0,375% Sparebanken Vest Boligkredit AS Reg.S. Pfe. v.22(2032)	EUR	4.600.000,00	4.600.000,00	0,00 %	77,2440	3.553.224,00	1,60	
XS2262802601	0,010% Stadshypotek AB EMTN Reg.S. Pfe. v.20(2028)	EUR	9.400.000,00	0,00	0,00 %	82,9260	7.795.044,00	3,50	
XS2391570418	0,010% Stadshypotek AB EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2030)	EUR	3.500.000,00	0,00	0,00 %	77,9220	2.727.270,00	1,23	
XS2007244614	0,375% Swedish Covered Bond Corporation,The EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2029) ²⁾	EUR	3.800.000,00	0,00	0,00 %	83,7220	3.181.436,00	1,43	
XS2353010593	0,010% Swedish Covered Bond Corporation,The EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2030)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00 %	79,5180	3.975.900,00	1,79	
XS2478272938	1,750% Swedish Covered Bond Corporation,The EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2032)	EUR	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00 %	88,2400	2.647.200,00	1,19	
XS2435614693	0,375% The Bank of Nova Scotia EMTN Reg.S. Pfe. v. 22(2030)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00 %	81,2370	4.061.850,00	1,82	
XS2386592138	0,010% The Bank of Nova Scotia Reg.S. Pfe. v.21(2029)	EUR	4.000.000,00	0,00	0,00 %	80,2890	3.211.560,00	1,44	
DE000HV2AY12	2,625% UniCredit Bank AG Reg.S. Pfe. Green Bond v. 22(2028)	EUR	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00 %	98,3170	2.457.925,00	1,10	
AT000B049796	0,250% UniCredit Bank Austria AG EMTN Reg.S. Pfe. v. EUR 20(2030)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00 %	80,2910	4.014.550,00	1,80	
XS2264978623	0,010% United Overseas Bank Ltd. EMTN Reg.S. Pfe. v. EUR 20(2027)	EUR	3.400.000,00	0,00	0,00 %	84,9850	2.889.490,00	1,30	
XS2345845882	0,100% United Overseas Bank Ltd. Reg.S. Pfe. v. 21(2029)	EUR	6.000.000,00	0,00	0,00 %	81,7750	4.906.500,00	2,20	
AT000B122049	0,125% Volksbank Wien AG EMTN Pfe. v.19(2029)	EUR	4.700.000,00	0,00	0,00 %	80,9450	3.804.415,00	1,71	
XS2388390507	0,010% Westpac Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2028)	EUR	4.200.000,00	0,00	0,00 %	82,5880	3.468.696,00	1,56	
XS2243314528	0,010% Yorkshire Building Society EMTN Reg.S. Pfe. v. EUR 20(2027)	EUR	2.100.000,00	0,00	0,00 %	85,6920	1.799.532,00	0,81	
XS2406578059	0,010% Yorkshire Building Society Reg.S. Pfe. Social Bond v.21(2028)	EUR	2.300.000,00	2.300.000,00	0,00 %	82,5110	1.897.753,00	0,85	
Summe verzinsliche Wertpapiere							209.219.120,00	209.219.120,00	93,98
									93,98

UniInstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.22	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Summe börsengehandelte Wertpapiere							209.219.120,00	93,98

Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

DE000A30VNO2	2,375% Bausparkasse Schwäbisch Hall AG - Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenban EMTN Pfe. v.22(2029)	EUR	1.700.000,00	1.700.000,00	0,00 %	95,8770	1.629.909,00	0,73
--------------	--	-----	--------------	--------------	--------	---------	--------------	------

Summe verzinsliche Wertpapiere							1.629.909,00	0,73
Summe Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind							1.629.909,00	0,73

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

DE000AAR0314	0,125% Aareal Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2030) 2)	EUR	2.700.000,00	2.700.000,00	0,00 %	80,5810	2.175.687,00	0,98
XS2416563901	0,125% Coöperatieve Rabobank U.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2031) 1)	EUR	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00 %	76,2400	3.049.600,00	1,37
XS2449505820	0,750% Coöperatieve Rabobank U.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2032) 1)	EUR	4.100.000,00	4.100.000,00	0,00 %	80,7040	3.308.864,00	1,49
XS2418730995	0,125% ING Bank NV EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2031)	EUR	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00 %	76,4390	2.293.170,00	1,03

Summe verzinsliche Wertpapiere							10.827.321,00	4,87
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							10.827.321,00	4,87
Summe Wertpapiervermögen							221.676.350,00	99,58

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen)

Zins-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Zins-Terminkontrakte

EUX	EUR	EUR	-38.000.000				2.139.940,00	0,96
Summe der Zins-Derivate							2.139.940,00	0,96

Sonstige Vermögensgegenstände

	EUR		457.219,71				457.219,71	0,21
Summe sonstige Vermögensgegenstände							457.219,71	0,21

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme

	EUR		-1.601.312,34				-1.601.312,34	-0,72
Summe Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							-1.601.312,34	-0,72

Sonstige Verbindlichkeiten

	EUR		-75.462,66				-75.462,66	-0,03
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-75.462,66	-0,03
Fondsvermögen							222.596.734,71	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR						103,07	
Umlaufende Anteile	STK						2.159.621,146	

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								99,58
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,96

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		Gesamt
				befristet	unbefristet	
BE0002684653	0,010 % ING Belgium S.A./NV Reg.S. Pfe. v.20(2030)	EUR	1.300.000		1.035.476,00	1.035.476,00
XS2260183285	0,010 % OP-Asuntoluottopankki Oyj Reg.S. Pfe. v.20(2030)	EUR	500.000		389.860,00	389.860,00
XS2393518910	0,010 % Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2028)	EUR	3.000.000		2.485.230,00	2.485.230,00
XS2416563901	0,125 % Coöperatieve Rabobank U.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2031)	EUR	500.000		381.200,00	381.200,00
IT0005481046	0,375 % Credit Agricole Italia S.p.A. Reg.S. Pfe. v.22(2032)	EUR	4.300.000		3.211.326,00	3.211.326,00
XS2449505820	0,750 % Coöperatieve Rabobank U.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2032)	EUR	3.600.000		2.905.344,00	2.905.344,00
DE000A3MP619	0,750 % DZ HYP AG EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2029)	EUR	100.000		85.490,00	85.490,00
XS2482628851	1,625 % Eika BoligKreditt A.S. EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2030)	EUR	2.200.000		1.972.718,00	1.972.718,00
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR					12.466.644,00	12.466.644,00

- 1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- 2) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2022 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2022
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2022

Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt
B) Terminbörse	
EUX	EUREX, Frankfurt
C) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

DE000AAR0306	0,010% Aareal Bank AG Reg.S. Pfe. v.21(2028)	EUR		0,00	2.400.000,00
IT0005151854	2,125% Banca Monte dei Paschi di Siena S.p.A. Reg.S. Pfe. v.15(2025)	EUR		0,00	4.000.000,00
ES0413860745	0,125% Banco de Sabadell S.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.20(2028)	EUR		0,00	800.000,00
ES0413900566	0,250% Banco Santander S.A. Reg.S. Pfe. v.19(2029)	EUR		0,00	6.500.000,00
ES0413900574	0,125% Banco Santander S.A. Reg.S. Pfe. v.19(2030)	EUR		0,00	3.700.000,00
XS2106563161	0,010% BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG EMTN Reg.S. Pfe. v.20(2028)	EUR		0,00	2.100.000,00
XS2429205540	0,250% BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG Reg.S. Pfe. v.22(2032)	EUR		1.600.000,00	1.600.000,00
FR0014005E35	0,010% BPCE SFH Reg.S. Pfe. v.21(2028)	EUR		0,00	3.100.000,00
XS2025468542	0,040% Canadian Imperial Bank of Commerce EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2027)	EUR		0,00	3.900.000,00
FR0014002X50	0,010% Compagnie de Financement Foncier EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2029)	EUR		0,00	4.400.000,00
XS1944327631	0,875% Coöperatieve Rabobank U.A. Reg.S. Pfe. v.19(2029)	EUR		0,00	1.700.000,00
IT0005437733	0,125% Credit Agricole Italia S.p.A. Reg.S. Pfe. Green Bond v.21(2033)	EUR		0,00	4.000.000,00
XS2341719503	0,010% DNB Boligkreditt A.S. Reg.S. Pfe. v.21(2028)	EUR		0,00	2.700.000,00
DE000SCB0039	1,625% Dte. Kreditbank AG Reg.S. Pfe. v.22(2032)	EUR		2.500.000,00	2.500.000,00
XS2234711294	0,010% Eika BoligKreditt A.S. EMTN Reg.S. Pfe. v.20(2028)	EUR		0,00	4.300.000,00
AT0000A2UXM1	0,010% Erste Group Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2028)	EUR		2.500.000,00	2.500.000,00

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
DE000A1KRJV6	0,010% ING-DiBa AG EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.21(2028)	EUR		5.900.000,00	5.900.000,00
DK0009404618	0,010% Jyske Realkredit A/S Reg.S. Pfe. v.21(2027)	EUR		0,00	1.700.000,00
DE000LB2ZV93	1,750% Landesbank Baden-Württemberg Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2028)	EUR		1.200.000,00	1.200.000,00
XS2389315768	0,010% Länsförsäkringar Hypotek AB EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2028)	EUR		0,00	3.300.000,00
XS2450391581	0,625% National Australia Bank Ltd. Reg.S. Pfe. v.22(2027)	EUR		3.500.000,00	3.500.000,00
XS2324321368	0,050% OP-Asuntoluottopankki Oyj Reg.S. Pfe. Green Bond v.21(2031)	EUR		0,00	3.300.000,00
XS2481491160	1,500% Raiffeisen Bank International AG EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2027)	EUR		4.300.000,00	4.300.000,00
XS2435783613	0,125% Raiffeisen Bank International AG Reg.S. Pfe. v.22(2028)	EUR		4.000.000,00	4.000.000,00
AT0000A2XLA5	1,250% Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2027)	EUR		1.500.000,00	1.500.000,00
XS2389362687	0,010% Sparebanken Soer Boligkreditt EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2028)	EUR		0,00	5.000.000,00
XS2291901994	0,010% Sparebanken Soer Boligkreditt Reg.S. Pfe. v.21(2028)	EUR		0,00	4.400.000,00
XS2461741212	0,864% The Toronto-Dominion Bank Reg.S. Pfe. v.22(2027)	EUR		4.700.000,00	4.700.000,00
AT000B049911	1,500% UniCredit Bank Austria AG EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2028)	EUR		2.700.000,00	2.700.000,00
DE000WBP0BB8	0,125% Wüstenrot Bausparkasse AG Reg.S. Pfe. v.21(2029)	EUR		3.800.000,00	3.800.000,00

Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2433126807	0,000% Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2027)	EUR		1.300.000,00	1.300.000,00
XS2397352233	0,000% Sparebanken Vest Boligkreditt AS EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.21(2026)	EUR		5.400.000,00	5.400.000,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Zins-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	384.955
Basiswert(e) BRD Euro-BUXL 30Yr 4% Synth. Anleihe	EUR	1.561

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)		
0,125 % Aareal Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2030)	EUR	7.572
0,125 % Banco Santander S.A. Reg.S. Pfe. v.19(2030)	EUR	2.663
0,250 % BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG Reg.S. Pfe. v.22(2032)	EUR	1.579
2,500 % Bayer. Landesbank Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2032)	EUR	1.052
0,010 % BPCE SFH EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.20(2030)	EUR	4.454
0,010 % BPCE SFH Reg.S. Pfe. v.21(2028)	EUR	6.154
0,125 % Coöperatieve Rabobank U.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2031)	EUR	4.032
0,750 % Coöperatieve Rabobank U.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2032)	EUR	4.705
0,375 % Credit Agricole Italia S.p.A. Reg.S. Pfe. v.22(2032)	EUR	8.595
0,010 % DNB Boligkreditt A.S. Reg.S. Pfe. v.21(2028)	EUR	7.205
0,750 % DZ HYP AG EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2029)	EUR	1.035
0,010 % DZ HYP AG EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2030)	EUR	3.922
0,010 % DZ HYP AG Reg.S. Pfe. v.21(2030)	EUR	1.500
1,625 % Eika BoligKreditt A.S. EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2030)	EUR	4.811
0,010 % Hypo Tirol Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. Social Bond v.21(2031)	EUR	15.000
0,010 % Hypo Vorarlberg Bank AG Reg.S. Pfe. v.21(2029)	EUR	3.460
0,010 % OP-Asuntoluottopankki Oyj Reg.S. Pfe. v.20(2030)	EUR	10.451
0,010 % Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2028)	EUR	11.526
1,750 % Royal Bank of Canada Reg.S. Pfe. v.22(2029)	EUR	2.463
0,375 % Sparebanken Vest Boligkreditt AS Reg.S. Pfe. v.22(2032)	EUR	6.244
0,010 % Stadshypotek AB EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2030)	EUR	3.302
1,750 % Swedish Covered Bond Corporation.The EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2032)	EUR	2.961
0,375 % The Bank of Nova Scotia EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2030)	EUR	15.066
0,100 % United Overseas Bank Ltd. Reg.S. Pfe. v.21(2029)	EUR	8.234

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Unbefristet					
Basiswert(e)					
	0,125 % Aareal Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2030)	EUR	2.352		
	0,750 % DZ HYP AG EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2029)	EUR	1.981		

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 8,70 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 17.283.793.998,07 Euro.

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 31.790.040,00

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	2.516.140,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	2.516.140,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,58
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,96

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 0,55 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 2,27 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 1,26 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

116,24 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

50% iBoxx EUR Covered 3-5 (DE0007670150) / 50% iBoxx EUR Covered 5-7 (DE0007670176)

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 12.466.644,00

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin

Deutsche Bank AG, Frankfurt

Goldman Sachs Bank Europe SE, Frankfurt

J.P. Morgan Securities PLC, London

Société Générale S.A., Paris

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	13.185.713,83
Davon:		
Bankguthaben	EUR	412.272,00
Schuldverschreibungen	EUR	11.697.167,07
Aktien	EUR	1.076.274,76

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 17.573,32

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	103,07
Umlaufende Anteile	STK	2.159.621,146

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	0,41 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2021 bis 30.09.2022 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes ¹⁾	0,00 %
--	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-246.082,25
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		39,36 %
Davon für Dritte		69,27 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.		
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ²⁾	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ²⁾	EUR	-246.082,25
Pauschalgebühr	EUR	-246.082,25

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	12.384,90
---	-----	-----------

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/UEber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/UEber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.
- 2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell". Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen. Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen. Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	70.400.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	45.400.000,00
Davon variable Vergütung ³⁾	EUR	25.000.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		539
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB		
Gesamtvergütung	EUR	5.800.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.700.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	3.100.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ⁴⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	0,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.800.000,00
davon feste Vergütung	EUR	19.000.000,00
davon variable Vergütung	EUR	4.800.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		263

Inwieweit wurden die ökologischen und sozialen Merkmale gem. Art. 11 Abs. 1 Buchstabe a) OffVO erfüllt?

Der Fonds investierte überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Unter Nachhaltigkeit versteht man ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie gute Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G). Entsprechende Kriterien waren im Berichtszeitraum unter anderem CO2-Emissionen, Schutz der natürlichen Ressourcen, der Biodiversität und der Gewässer (Umwelt), Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, Steuertransparenz (Unternehmensführung) sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Soziales). Bei der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale investierte der Fonds in Vermögensgegenstände von Emittenten, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten.

Von der Gesellschaft wurden für den Erwerb bestimmter Vermögensgegenstände Ausschlusskriterien festgelegt. Beispielsweise wurden Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, welche an der Produktion und Weitergabe von Landminen, Streubomben und Nuklearwaffen beteiligt sind. Weiterhin wurden Emissionen von Staaten ausgeschlossen, in welchen der Einsatz der Todesstrafe zum Zeitpunkt der Analyse erlaubt war.

Daran anschließend wurden die vergangenen, gegenwärtigen und angekündigten Nachhaltigkeitsaktivitäten von Unternehmen auf Basis eines „Best-in-Class“-Ansatzes und/oder eines „Transformations“-Ansatzes analysiert.

Im Rahmen eines „Best-in-Class“-Ansatzes wurden Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) aus den Bereichen Umwelt, Soziales sowie Unternehmensführung auf Basis einer systematischen Analyse zusammengeführt und den Emittenten zugeordnet. Entsprechende Kriterien waren unter anderem CO2-Emissionen, Schutz der natürlichen Ressourcen, der Biodiversität und der Gewässer (Umwelt), Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, Steuertransparenz (Unternehmensführung) sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Soziales).

Die Analyse berücksichtigte auch Nachhaltigkeitsratings und ESG-Kennzahlen externer Anbieter (z.B. Erreichung der U.N. Sustainable Development Goals, Umsatzanteil fossiler Brennstoffe), um ein

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

umfassendes Bild des Nachhaltigkeitsprofils der Emittenten zu erhalten.

Auf Basis dieser Kriterien wurden den Emittenten eine Nachhaltigkeitskennziffer zugeordnet, die einen Vergleich der Emittenten ermöglichte. Wertpapiere von Emittenten, die gemäß der Nachhaltigkeitskennziffer zur oberen Hälfte der mit einer solchen Kennziffer versehenen Emittenten gehörten, bezeichnete die Gesellschaft als nachhaltig.

Darüber hinaus wurden im Rahmen eines „Transformations“-Ansatzes weitere Nachhaltigkeitskriterien auf Basis einer systematischen Analyse zusammengeführt und den Emittenten von Wertpapieren zugeordnet. Im Gegensatz zur Analyse im Rahmen des „Best-in-Class“-Ansatzes bezogen sich diese Kriterien nicht auf das Verhalten der Emittenten in der Vergangenheit oder der Gegenwart, sondern auf ihr Verhalten in der Zukunft. Entsprechende Kriterien waren unter anderem die Unternehmensstrategie (z.B. Anstreben von Klimaneutralität durch das analysierte Unternehmen), geplante Investitionen (z.B. in neue nachhaltige Produktangebote oder nachhaltige Produktionsmethoden) und Governance der untersuchten Emittenten (z.B. Hinterlegung von Nachhaltigkeitszielen in der Vorstandsvergütung). Die Analyse der Kriterien erfolgte auf Basis von Unternehmensbefragungen, internen Recherchen sowie unter Verwendung von ESG-Kennzahlen externer Anbieter. Aufbauend auf dieser Analyse wurde den Emittenten eine Transformationskennziffer zugeordnet. Diese Transformationskennziffer bewertete das Potenzial eines Emittenten, sein Geschäftsmodell in Zukunft nachhaltig zu transformieren bzw. auszurichten. Emittenten, deren Transformationskennziffer auf einer Skala von 1 bis 5 einen Mindestwert von 3 erreichten, wurden ebenfalls als nachhaltig bezeichnet.

Zur Überwachung und Sicherstellung von Anlagerestriktionen, die zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds beitragen, wurden außerdem technische Kontrollmechanismen in unseren Handelssystemen implementiert, wodurch sichergestellt wurde, dass keiner der Emittenten, die gegen Ausschlusskriterien verstoßen, gekauft werden konnte.

Seit 01.07.2022 wurden beim Erwerb von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und Investmentanteilen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) berücksichtigt.

Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien:

Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen sowie beim Erwerb von Investmentanteilen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien, (2) die Bewertung mithilfe einer Nachhaltigkeitskennziffer sowie (3) das Durchführen von Unternehmensdialogen und die Ausübung von Stimmrechten. Beispielsweise wurden Unternehmen, deren Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Bei der Erhebung der Nachhaltigkeitskennziffer wurden ebenfalls die zuvor beschriebenen PAI-Kategorien berücksichtigt. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren führten dazu, dass die beschriebene Nachhaltigkeitskennziffer einen niedrigeren Wert erreichte. Darüber hinaus wirkte die Gesellschaft durch Dialoge mit Unternehmen und die Ausübung von Stimmrechten auf eine Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch diese Unternehmen hin.

Bei der Analyse von Staaten wurden die PAI dadurch berücksichtigt, dass solche Staaten ausgeschlossen wurden, die eine vergleichsweise hohe Treibhausgasintensität aufwiesen. Darüber hinaus wurden u. a. unfreie Staaten ausgeschlossen, die einen niedrigen Wert im von der internationalen Nichtregierungsorganisation Freedom House begebenen Index besaßen.

Mit dem Fonds wurden darüber hinaus seit 01.07.2022 auch nachhaltige Investitionen getätigt, mit denen das Ziel verfolgt wurde, zur Erreichung der Umwelt- und/oder Sozialziele der SDGs beizutragen. Diese Ziele beinhalten unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, den Schutz von Gewässern und Boden sowie den Zugang zu Bildung und Gesundheit. Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde ein positiver Beitrag zu den SDGs geleistet. Zum Beispiel wurde ein Beitrag zu den Bereichen Energieeffizienz, Gesundheit und Umweltschutz geleistet. Dazu investierte der Fonds in Unternehmen, die durch ihren Umsatzanteil in nachhaltigen Geschäftsfeldern zu den SDGs beitragen.

Im Rahmen der Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zu Umwelt- und/oder Sozialzielen beitragen, wurde vermieden, dass diese Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Hierzu wurden die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Emittenten, in deren Vermögensgegenstände investiert wurde, anhand bestimmter Indikatoren überprüft. Auf Basis dieser Indikatoren erfolgte eine Analyse um zu überprüfen, ob durch Investitionen in Emittenten wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entstanden sind.

Für den Fonds wurden vorrangig europäische Pfandbriefe erworben, die auf Basis der Nachhaltigkeitskennziffer und der Ausschlusskriterien als nachhaltig eingestuft wurden. Der Fonds wurde je nach Marktsituation flexibel angelegt, was zu einem jederzeitigen Wechsel von Anlagenschwerpunkten führen konnte. Bei der Entscheidung über den Erwerb von Vermögensgegenständen wurden wirtschaftliche und nachhaltige Aspekte gleichgewichtet.

Die Nachhaltigkeits- und Transformationskennziffer sowie die Ausschlusskriterien wurden in einer Software für nachhaltiges Portfoliomanagement verarbeitet. Auf Basis dieser Software konnte das Portfoliomanagement verschiedene nachhaltige Strategien überprüfen.

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“):

Das Sondervermögen investierte überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Die nachhaltige Ausrichtung des Sondervermögens wurde dabei insbesondere durch die Berücksichtigung verschiedener Nachhaltigkeitsfaktoren erreicht. Nachhaltigkeitsfaktoren sind dabei unter anderem Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Bei den Investitionen in diese Vermögensgegenstände könnte es sich teilweise auch um Investitionen gehandelt haben, die als Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung beitragen könnten.

Im Berichtszeitraum war es der Gesellschaft nicht möglich, aussagekräftige, aktuelle und überprüfbare Daten zu erheben, die es ermöglichen würden zu bestimmen, ob es sich bei den getätigten Investitionen um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung handelt.

Eine Beschreibung, wie und in welchem Umfang die für das Sondervermögen getätigten Investitionen solche in Wirtschaftstätigkeiten waren, die ökologisch nachhaltig im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung sind, kann daher derzeit nicht erfolgen. Einzelheiten zu den Anteilen der in Artikel 16 beziehungsweise Artikel 10 Absatz 2 der Taxonomie-Verordnung genannten ermöglichenden Tätigkeiten und der Übergangstätigkeiten, können daher ebenfalls nicht angegeben werden.

Für den Anteil Taxonomie-konformer Investitionen wird daher im Berichtszeitraum 0 Prozent ausgewiesen.

In der Taxonomie-Verordnung ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der Taxonomie-Verordnung nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2021 geflossen sind.
- 4) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	12.466.644,00	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	5,60 %	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenpartei¹⁾			
1. Name	Barclays Bank Ireland PLC	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	4.509.434,00	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Irland	n.a.	n.a.
2. Name	J.P. Morgan Securities PLC, London	n.a.	n.a.
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	4.473.666,00	n.a.	n.a.
2. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	n.a.
3. Name	Deutsche Bank AG	n.a.	n.a.
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	1.972.718,00	n.a.	n.a.
3. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
4. Name	Société Générale S.A., Paris	n.a.	n.a.
4. Bruttovolumen offene Geschäfte	1.425.336,00	n.a.	n.a.
4. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
5. Name	Goldman Sachs Bank Europe SE	n.a.	n.a.
5. Bruttovolumen offene Geschäfte	85.490,00	n.a.	n.a.
5. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	n.a.	n.a.
	dreiseitig	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	12.466.644,00	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen Bankguthaben	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	AAA AA+ AA AA- A	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	EUR	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	67.079,51	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	11.630.087,56	n.a.	n.a.
unbefristet	1.488.546,76	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	17.573,32	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	66,41 %	n.a.	n.a.

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Kostenanteil des Fonds	8.887,73	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	8.887,73	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,59 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

5,62 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps³⁾

1. Name	Österreich, Republik
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.551.060,21
2. Name	Caisse d'Amortissement de la Dette Sociale
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.910.013,00
3. Name	Sachsen-Anhalt, Land
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.060.065,83
4. Name	SFIL S.A.
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.871.174,51
5. Name	Kreditanstalt für Wiederaufbau
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.179.505,38
6. Name	UCB S.A.
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.076.274,76
7. Name	Société Générale S.A., Paris
7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	412.272,00
8. Name	Deutschland, Bundesrepublik
8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	120.732,73
9. Name	Frankreich, Republik
9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.615,41

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	13.185.713,83

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens UniInstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 8. Dezember 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 814,767 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2021)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Sonja Albers
Stv. Vorsitzende
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführer

Giovanni Gay
Andreas Köster
Klaus Riester
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate
GmbH.

Sonja Albers ist stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates
der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR
Consultingpartner GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 18.761 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2021)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2022,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 2567-7652
Telefax 069 2567-2570
E-Mail: institutional@union-investment.de
[Besuchen Sie unsere Webseite:
institutional.union-investment.de](http://institutional.union-investment.de)